

# Module Description

## 26-HM\_PP5\_RS Main Module

### PP5: Philosophy of Law and Social Philosophy

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of Philosophy

*Version dated May 14, 2026*

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800018>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

Non-official translation of the module descriptions. Only the German version is legally binding.

## 26-HM\_PP5\_RS Main Module PP5: Philosophy of Law and Social Philosophy

---

### Faculty

---

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of Philosophy

### Person responsible for module

---

Prof. Dr. Michaela Rehm

### Regular cycle (beginning)

---

Siehe Lehrplanung

### Credit points

---

10 Credit points

### Competencies

---

Dieses Hauptmodul ist dem Bereich der Praktischen Philosophie zugeordnet. Aufbauend auf den im Grundkurs Praktische Philosophie vermittelten Überblick über verschiedene Themen der Praktischen Philosophie vertiefen die Studierenden in diesem Hauptmodul die Kenntnisse im Teilbereich "Rechts- und Sozialphilosophie". In diesem Hauptmodul geht es also um philosophiehistorische und systematische Kenntnisse im genannten Teilbereich, vor allem jedoch um die Aneignung analytischer Fähigkeiten in der Diskussion spezifischer philosophischer Probleme dieses Themengebietes und um die sorgfältige Interpretation von Texten und Argumenten. Die Studierenden sollen mit den Problemen und Antwortmöglichkeiten in diesem Teilgebiet der Praktischen Philosophie vertraut sein und eine begründete eigene Meinung zu den in den Seminaren behandelten Sachfragen entwickeln. Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden nach, indem sie entweder ein ausgewähltes Thema in einer Hausarbeit vertiefen oder in einer Klausur oder mündlichen Prüfung ihr Wissen und Verständnis von den in den Seminaren behandelten Sachfragen zeigen. Durch die Diversität der Modulprüfungen können im gesamten Studienverlauf die einzelnen Kompetenzen geprüft werden.

### Content of teaching

---

Sozialphilosophie sucht um eine Klarheit über die allgemeinen Bedingungen menschlichen Zusammenlebens, zum anderen geht es um die nicht-politischen Formen und Institutionen dieses Zusammenlebens wie Freundschaft und Familie. Rechtsphilosophie handelt vom Recht: was das ist, worauf sich sein Anspruch an unser Handeln begründet, wo seine Grenzen liegen, was es mit Gerechtigkeit zu tun hat, und auch, was diejenigen tun, die Recht sprechen. In diesem Modul wählen die Studierenden aus dem in der Lehrplanung festgelegten Angebot zwei Seminare aus (wenn zwei Seminare als Einheit angeboten werden, können sie nur gemeinsam studiert werden). Aufbauend auf den Grundkurs Praktische Philosophie erarbeiten die Studierenden Kenntnisse im Teilbereich der "Rechts- und Sozialphilosophie" und zwar in historischer und in systematischer Perspektive. Dies kann anhand von Überblicksveranstaltungen geschehen oder in vertiefenden Seminaren zu konkreten Sachfragen.

### Recommended previous knowledge

---

Im BA-Studiengang: Abschluss der beiden Grundmodule.

Für ein erfolgreiches Studium des Fachs Philosophie sind Englischkenntnisse erforderlich, da in einigen Seminaren der Hauptmodule englischsprachige Texte gelesen werden. Seminare, in denen ausschließlich Englisch gesprochen wird, sind im ekVV durch einen entsprechenden Hinweis gekennzeichnet.

## Necessary requirements

---

–

## Explanation regarding the elements of the module

---

Module structure: 2 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Courses

---

Title	Type	Regular cycle	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Seminar 1</b>  <i>Zur Auswahl stehen alle Seminare, die im ekVV dem Modul "Rechts- und Sozialphilosophie" zugeordnet sind.</i>	seminar	Siehe Lehrplanung	90 h (30 + 60)	3 [SL]
<b>Seminar 2</b>  <i>Zur Auswahl stehen alle Seminare, die im ekVV dem Modul "Rechts- und Sozialphilosophie" zugeordnet sind.</i>	seminar	Siehe Lehrplanung	90 h (30 + 60)	3 [SL]

## Study requirements

---

Allocated examiner	Workload	LP <sup>2</sup>
Teaching staff of the course <b>Seminar 1 (seminar)</b>  <i>Als Studienleistung im Fach Philosophie kommen in Frage: Referate, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Das Anfertigen einer Literaturliste oder eines Thesenpapiers, eine Argumentrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes uwm. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 10-20 Minuten verlangt werden.</i>	see above	see above
Teaching staff of the course <b>Seminar 2 (seminar)</b>  <i>Siehe Studienleistung bei Seminar 1.</i>	see above	see above

## Examinations

---

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Person responsible for module examines or determines examiner</p> <p><i>Der geforderte Umfang beträgt: Bei Hausarbeiten ca. 4000 Wörter, bei Klausuren 90 Minuten und bei mündlichen Prüfungen 30 Minuten.</i></p> <p><i>Die Open-Book-Prüfung kann entweder auf Distanz als elektronische Prüfung oder in Präsenz auf Papier oder als elektronische Prüfung durchgeführt werden. Eine Open-Book-Prüfung dauert 120-180 Minuten, abhängig von der Art der Aufgabe. Dabei ist darauf zu achten, dass der Vorbereitungsaufwand derselbe ist wie für eine 90minütige Klausur.</i></p> <p><i>Wie viele Hauptmodule je nach Studiengang und Profil mit einer schriftlichen bzw. mündlichen Modulprüfung abzuschließen sind, ist den entsprechenden FsB zu entnehmen.</i></p>	e-Klausur o. e-Open-Book o. Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Open-Book	1	120h	4

## Legend

---

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
  - 2 LP is the short form for credit points.
  - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
  - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
  - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades